

Datenblatt VMK



Als eine seit Jahrzehnten bewährte prothetische Lösung, profitierte auch die VMK Krone/-Brücke von der digitalen Entwicklung und neuen Fertigungstechniken (CADCAM, Lasersintern*). Langlebigkeit und Präzision des Gerüsts, kombiniert mit der Ästhetik der Schichtkeramik machen aus dieser Versorgung den Großteil unserer Produktion aus.



Ästhetik

- Mehrschichtige Verblendung für eine bessere Ästhetik.
- Vestibuläre Keramikschulter für einen unsichtbaren zervikalen Randschluss (Optional).



Technik

- Hohe Festigkeit des Metallgerüsts, ideal für Brücken mit großer Spannweite.
- Durch Lasersintern hergestelltes Gerüst, um eine hohe Passgenauigkeit zu erhalten.
- Leicht einzuschleifen und zu polieren.
- Niedrig abrasive Keramik für den Antagonisten.



Hinweis zum Gebrauch

IDEALE PRÄPARATION

- Zahsubstanzreduzierung zwischen ~ 1,2 und 2 mm.
- Die Präparation der zervikalen Begrenzung kann supra- oder subgingival erfolgen, wobei die subgingivale Präparation für ein besseres ästhetisches Ergebnis empfohlen wird.

DER ABDRUCK

- Digital, Silikone und Elastomere (keine Alginat).

BEFESTIGUNG

- Zementieren oder verkleben (Verarbeitung nach Herstellerangaben).



Weitere Info

- Wahl zwischen verschiedenen Legierungen möglich (NEM, Gold-legierung).
- Ideal für Kombinationsarbeiten, in Verbindung mit Geschiebe- oder Steg-Konstruktionen, weiterführend für Modellguss.



Protilab Materialien*

- **Keramik:** Heraceram Po Kulzer - CE0197

Metallgerüst:

- **CoCr:** Audental - CE0197

- **Goldlegierung:** Auf Anfrage

* Unter Vorbehalt etwaiger Materialänderungen

Meinung von Olaf, Zahntechnikermeister



Meiner Erfahrung nach eine vielseitige Lösung in der Prothetik, NEM bestens geeignet für Kombiarbeiten (Geschiebe und Fräslösungen aller Art). Einzel und Brücken Versorgungen.



Olaf, Zahntechnikermeister Protilab

*Lasersintern-Verfahren nur Protilab International